Die Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie

untersucht und behandelt Gefäßpatienten ambulant oder stationär operativ, endovaskulär oder konservativ (medikamentös).

Die wichtigsten Krankheitsbilder sind:

- Arteriosklerose der Becken- und Beinarterien (Schaufensterkrankheit u. / od. Raucherbein)
- Erweiterungen der Schlagadern (sog. Aneurysma) insbesondere der Bauchschlagader
- Engen (sog. Stenosen) der Halsschlagader
- Anlage von Zugängen zur Dialyse (Blutwäsche)
- Behandlung von Krampfadern (operativ und mittels Radiofrequenztherapie)
- Behandlung von Thrombosen
- Behandlung von chronischen Wunden
- Behandlung entzündlicher Gefäßerkrankungen (Vaskulitiden)

Vorteile im Gefäßzentrum Wittlich

- Wohnortnaher zentraler Ansprechpartner zur umfassenden Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen – vom Aufnahmegespräch, über medikamentöse Therapien oder Kathetereingriffe, bis hin zu operativen Behandlungen – unter Mitbehandlung von Begleiterkrankungen.
- Schonende Operationstechniken unter Einbeziehung minimal-invasiver Methoden und moderner Narkose- sowie schmerztherapeutischer Verfahren zur schnelleren Genesung.
- Optimierung von Diagnostik und Erstellung individueller Therapiekonzepte durch die Zusammenarbeit von Spezialisten unterschiedlicher Fachrichtungen.
- Vermeidung unnötiger Doppeluntersuchungen.
- Kurze Entscheidungswege durch Vernetzung niedergelassener und klinikinterner Kooperationspartner des Gefäßzentrums.

Mitglieder und Kooperationspartner

Operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie
CA Dr. med. H.-J. Lutz

Gefäßchirurgische Sprechstunde, Wittlich
Terminvereinbarung Tel.: 06571 / 15-32 415

Innere Medizin
CA PD Dr. T. Zimmer, Tel.: 06571 / 15-32 615

Kardiologie
OA Dr. R. Egger, Tel.: 06571 / 15-32 615
Herzkatheter-Labor
Ltd. Ärztin Dr. B. Gestrich, Tel.: 06571 / 15-32 680

Diabetologie Wittlich
OA Dr. M. Krichbaum, Tel.: 06571 / 15-32 615
OÄ Dr. A.-K. Keller, Tel.: 06571 / 15-32 615

Diabetologie / Nephrologie, Bernkastel-Kues
Ltd. Arzt Dr. J. Tönges, Tel.: 06531 / 58-4120
OA Dr. M. Dederer, Tel.: 06531 / 58-4120
Diabet. Fußstation, Tel.: 06531 / 58-4105

Neurologie / Stroke Unit
CA PD Dr. A. Hufschmidt, Tel.: 06571 / 15-32 815
OA Dr. Wiesenfeldt (Stroke U.), Tel.: 06571 / 15-32 815

Anästhesie / Intensivmedizin / Schmerztherapie
CA PD Dr. M. G. Dehne, Tel.: 06531 / 15-32 115

Physikalische Therapie / Podologie
Wittlich, Tel.: 06571 / 15-37 500
Bernkastel-Kues, Tel.: 06531 / 58-4800

Externe Kooperationspartner

Radiologische Praxis, Wittlich
Dr. med. D. Lommel, Tel.: 06571 / 15-33 814

KfH Dialysezentrum Bernkastel-Kues
Tel.: 06531 / 58-95 0400

Schwerpunktpraxis für Diabetologie und Nephrologie, Bernkastel-Kues
Dr. B. Oser / Dr. E. Müller, Tel.: 06531 / 91-5100

Klinik für Viszeral- und Gefäßchirurgie des Klinikums Mittelmosel, Zell
Dr. med. Patrick Stark, Tel.: 06542 / 97-14 72

MVZ Mittelmosel GmbH, Traben-Trarbach
Dr. med. Patrick Stark, Tel.: 06541 / 813 93 08

Schulungszentrum Diabetes e.V.
Tel.: 06571 / 15-38 921

Sanitätshaus ORTHOS, Traben-Trarbach
Tel.: 06541 / 4844

Therapie- und Trainingszentrum Engel, Wittlich
Tel.: 06571 / 27202

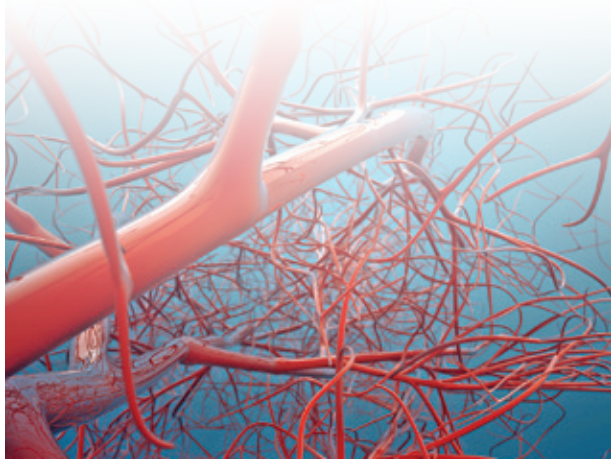
Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

cusanus trägergesellschaft trier mbH

Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie

GZW Gefäßzentrum Wittlich

Das Zertifizierte Gefäßzentrum für Eifel, Mosel und Hunsrück



Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich
Zertifiziertes Gefäßzentrum DGG
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
Tel.: 06571 / 15-32 415 • Fax 06571 / 15-32 490
www.verbund-krankenhaus.de
gefaeßmedizin@verbund-krankenhaus.de

Gefäßzentrum Bernkastel / Wittlich

Das Zertifizierte Gefäßzentrum für Eifel, Mosel und Hunsrück

Das Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich wurde am 1. Februar 2013 als 4. Klinik in Rheinland-Pfalz als „Anerkanntes Gefäßzentrum“ zertifiziert.

„Moderne Gefäßmedizin basiert heute auf der engen Kooperation vieler Spezialisten. Patienten mit Gefäßproblemen haben oft komplexe Begleiterkrankungen, wie Nierenerkrankungen, Diabetes mellitus oder eine koronare Herzerkrankung. Diese haben erheblichen Einfluss auf Diagnostik, Therapiewege und insbesondere die Heilungschancen der Gefäßerkrankungen.
Begleitende Erkrankungen müssen aktiv mitbehandelt werden, um den Patienten mit einem guten Ergebnis zurück in die häusliche Umgebung entlassen zu können“, so Dr. Hans-Joachim Lutz, Chefarzt der Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie.

Was macht nun ein Gefäßzentrum aus?

Die Fachgesellschaft DGG erläutert dazu: „Im Mittelpunkt stehen Qualitätsgesichtspunkte, wie die Vorhaltung einer Gefäßsprechstunde als Anlaufstelle, die Gewährleistung einer Rund um die Uhr-Versorgung durch vollweitergebildete Fachärzte, Expertise durch hohe Fallzahlen, funktionierende interdisziplinäre Zusammenarbeit, Teilnahme an qualitätssichernden Maßnahmen oder das Vorliegen einer fortgeschrittenen Weiterbildungsermächtigung.“

Die interprofessionelle Absprache von Behandlungsabläufen und deren Integration in die täglichen Abläufe sind ein wesentliches Kriterium.

In diesem Faltblatt stellen wir die wichtigsten Mitglieder und Kooperationspartnern im Gefäßzentrum Wittlich vor.

Radiologie / Angiologie

Engster Partner des Gefäßchirurgen im Gefäßzentrum ist der Radiologe. Dr. Dirk Lommel, Mitglied der Radiologischen Gemeinschaftspraxis in Wittlich, ist als vorwiegend interventionell tätiger Radiologe auch kompetenter Partner bei allen Fragen der „Bildgebenden Diagnostik“. Tägliche interdisziplinäre Fallbesprechungen mit Diskussion der Behandlungswege führen dazu, dass wir dem Patienten die individuell bestmöglichste Therapie anbieten können – Katheter oder Operation. Diese Unabhängigkeit ist eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale eines zertifizierten Gefäßzentrums.

Anästhesie und Intensivmedizin

Das Team der Fachabteilung für Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin am Verbundkrankenhaus bietet, speziell während und nach schwierigen Operationen (z.B. im Brust- und Bauchraum) mit ihrer 24stündigen fachärztlichen und intensivpflegerischen Einsatzbereitschaft jede Sicherheit. Moderne Narkose- und schmerztherapeutische Verfahren fördern eine schnellere Genesung.

Physikalische Therapie / Medizinische Fußbehandlung (Podologie)

Weitere externe Kooperationspartner

z.B. Schuhorthopädie-Experten

Sanitätshaus ORTHOS, Traben-Trarbach (Prothesen-Versorgung)

Krankengymnastik

Therapie- und Trainingszentrum Engel, Wittlich (Gehsportgruppen)

Klinik für operative und endovaskuläre Gefäßchirurgie

Diabetologie / Nephrologie

Häufig begleiten und beeinflussen z.B. Nierenerkrankungen, Bluthochdruck und Diabetes mellitus Gefäßerkrankungen.

Unsere Kooperationspartner:

- Diabetologen und Nephrologen der Fachabteilung für Innere Medizin (St. Elisabeth KH: Zertif. Behandlungszentrum für Diabetologie, Cusanus KH: Zertif. „Diabetischer Fuß“-Station und stationäre Nephrologie)
- Schwerpunktpraxis für Diabetologie und Nephrologie, Bernkastel-Kues
- KfH Dialysezentrum am Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues
- Schulungszentrum Diabetes e.V., Wittlich

Kardiologie

Die Koronare Herzerkrankung ist eine komplexe und schwere Gefäßerkrankung, die unbedingt auf hohem Niveau mit behandelt werden muss.

Unsere Kooperationspartner:

- Kardiologen und Internisten der Fachabteilung für Innere Medizin am Verbundkrankenhaus
- Interventionelle Kardiologen im Herzkatheterlabor im St. Elisabeth KH

Neurologie

Eine enge Kooperation mit dem Team der Neurologischen Fachabteilung im St. Elisabeth KH ist unerlässlich u.a. zum Schutz vor einem Schlaganfall bei einer hochgradigen Enge in der Halsschlagader od. in der Behandlung nach einem Schlaganfall.

- Stroke Unit im St. Elisabeth KH

Gefäßzentrum Wittlich